

Diakonie



Diakonie

(Fortsetzung des Beitrages aus der letzten Ausgabe – es ging um das „Siegsfeldsche Palais“):

Im Jahre 1765, nach dem Tod des Fürsten Viktor Friedrich, verkaufte dessen Sohn und Nachfolger Friedrich Albrecht, wahrscheinlich der Haushaltsanierung wegen, den „neuen Fürstenhof“ an den Legationsrat Friedrich Ludwig Schiele. Dieser verpachtete Hof und Herrenhaus und wohnte weiterhin mit der Familie in seinem Haus auf dem Altstädter Kirchhof. Im Geburtsregister zu St. Marien in Bernburg findet sich unter dem 18. Februar 1757 nachstehender Eintrag:

Am 18. Februar ist Herr Friedrich Ludwig Schielens des Hochfürstl. Anhalt. Bernburgischen Wohlbestalten Cabinets Secretarii Frau Eheliebstin Christiana Johanna Sophie Püschelin, einer jungen Tochter genesen, welche den 20 ten ejusd. in dessen Behausung getauft und Johanna Charlotta Augusta genannt worden. (...)

Diese Tochter Johanna Charlotta Augusta wurde die spätere Gattin des königlich preußischen Oberforstmeisters Carl Conrad Bratsch von Siegsfeld aus Aken. Er entstammte einer Anhalter Adelsfamilie. Den Ritterstand erwarb sein Vorfahr Enoch Christian Herrmann Siegsfeld am 30. April 1717.

Aus dieser Ehe gingen fünf Kinder hervor.

Die Freiin Jeanette Sophie Katherine wurde am 22. Februar 1784 als älteste Tochter geboren. Von der jüngeren Tochter ist weder der Name noch der Geburtstag bekannt. Im Sterberegister von St. Marien ist nur der Todestag, der 02. Oktober 1806, eingetragen. Es entbehrt einer gewissen Tragik, dass auf der Folgeseite der Registratur unter dem Datum vom 08. Oktober 1806 der Tod des Sohnes Wilhelm verzeichnet ist. Er war Leutnant und königlich-preußischer Leib-Cürassier. Todesursache war eine Ruhrerkrankung. (...)

Als im Jahr 1778 der Legationsrat Friedrich Ludwig Schiele, der Großvater der Jeanette Sophie Katherine verstarb, ging der umfangreiche Besitz an dessen Witwe und an seine Tochter über, welche nach dem Tod ihrer Mutter im Jahr 1805 die alleinige Besitzerin des Gutes, des Herrenhauses und der gesamten Liegenschaften u.a. in der Talstadt, Neugattersleben und Dröbel wurde. Seit 1799 war sie ebenfalls schon Witwe und ihr jüngster Sohn in die Führung und Bewirtschaftung des Gutes mit eingebunden.

Trotz Verpachtung von Teilen des Besitzes war Personal in allen Bereichen der Wirtschaftsführung des Gutes erforderlich, ob im Haushalt, auf den Äckern und in den Forsten. So gehörte auch die Familie von Siegsfeld zu den Arbeitgebern der Altstadt mit einer Vielzahl von Beschäftigten. In den Kirchenbüchern von St. Marien und St. Nicolai finden sich in den Trauregistern noch Aufzeichnungen über Beschäftigungsverhältnisse bei dem Oberforstmeister / Oberforstmeisterin von Siegsfeld bzw. dessen Sohn.

(Fortsetzung folgt)

Der zuständige Pfarrer für die Krankenhäuser ist Pf. J. Lewek, Tel.: 62 16 65



Gemeindebote der Martinskirche und der Schlosskirche

Nr. 5

Bernburg, Mai 2007

12. Jahrgang

„Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2,11)

Als der Apostel Paulus diese Worte an die Gemeinde in Philippi schreibt, sitzt er im Gefängnis. Es ist ungewiss, ob er wieder freigelassen wird oder mit einem Todesurteil zu rechnen hat. Paulus ist verhaftet worden, weil er bekennt, dass Jesus Christus der Herr ist, und dies öffentlich verkündigt. Dieses Bekenntnis hatte zu der Zeit auch eine politische Dimension. In einer griechischen Inschrift aus der Zeit des römischen Kaisers Nero findet sich die Formulierung: „Der Kyrios (Herr) der ganzen Welt Nero“; und die Kaiser ließen sich als Retter der Welt preisen. Paulus sagt, nicht der Kaiser ist der Herr, sondern Jesus Christus. Dies sollen alle Menschen bekennen!

In unserem Land heute gibt es keine Christenverfolgung. Sich als Christ zu erkennen zu geben, ist nicht lebensgefährlich –zumindest nicht in Deutschland. Aber dennoch fällt es uns nicht immer leicht, ein offenes Bekenntnis abzulegen. Oft genug wird man nur milde belächelt und ein bisschen für blöd gehalten. Christ sein als Privatsache oder unter Freunden –das ist kein Problem, aber in der Öffentlichkeit ... ?

Sich öffentlich zum Herrn Jesus Christus zu bekennen, ist ohne Unterstützung schwierig. Besonders zu Pfingsten bitten wir darum um die Kraft und Hilfe des Heiligen Geistes, indem wir singen: „O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher Getreuer den Herrn bekennen kann.“

Ulrike Seifert

Unsere Gottesdienste

		Schlosskirche 10 Uhr
06.05.	Kantate	Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrer Dr. Kuhn
13.05.	Rogate	Pfarrer Nietzer (Kirchenkaffee)
17.05.	Himmelfahrt	Gottesdienst im Kloster, Baier /Seifert /Schmidt
20.05.	Exaudi	Pfarrer Baier
27.05.	Pfingsten	Pfarrer Schmidt (Abendmahl)
27.05.	Pfingsten	Konfirmation in der Marienkirche, Pfarrer Dr. Kuhn
28.05.	Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst Schlosskirche Nienburg

Am 27.04. um 17.00 Uhr findet in der Kapelle des Fachkrankenhauses ein Gottesdienst statt.

Veranstaltungskalender

- 06.05. 17.00 Konzert in Latdorf
 08.05. 09.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Zepziger Weg“
 09.05. 20.00 Kirchenkino in der Schlosskirche
 10.05. - 20.05. Frühjahrsstraßensammlung
 11.05. 19.30 Gospelkonzert in der Marienkirche
 13.05. 17.00 Konzert des Silcherchores in der Grönaer St. Petrikirche
 15.05. 17.00 Impulstreffen Begegnungsstätte Martinszentrum
 31.05. 19.30 Forum Christsein in der Schlosskirche

Unsere Gruppen und Kreise auf einen Blick

Martinskirche			Schlosskirche		
Spätaussiedler	Mo	10.00	Christenlehre 1.+ 2. Kl.	Fr	16.00
Christenlehre 3.-6. Kl.	Di	14.15	Christenlehre 3.- 6. Kl.	Fr	15.00
Christenlehre 1.+2. Kl.	Di	15.30	Kantorei	Mo	19.30
Konfirmanden 8. Kl.	Fr	16.00	Posaunenchor	Di	19.30
Chor	Fr	17.00	Jugendchor	Mi	17.00
Bauandacht	Fr	18.00	Konfirmanden 7. Kl.	Fr	17.00
Gesprächskreis	04.05.	19.30	GKR-Klausur in Drübeck	04.-06.05.	
Gemeindekirchenrat	10.05.	19.00	Seniorenkreis	08.05.	14.30
Frauenhilfe/Mütterkreis	11.05.	18.30	Frauenkreis	10.05.	09.00
			Mütterkreis	16.05.	19.30
			Gesprächskreis	23.05.	19.00

Der Blindenkreis trifft sich am 14.05. um 14.30 Uhr in der Pfau'schen Stiftung.
 Die Stadt-JG trifft sich donnerstags 18.30 Uhr in der Schlosskirche.
 Bibelstunde in Gramsdorf am 09. und 23.05. um 17.30 Uhr (Abfahrt 17 Uhr Martinskirche)

geistliches leben

Konfirmation

Von da an wandten sich viele von ihm ab...
 Da fragte Jesus seine Jünger: Und ihr, was habt ihr vor?
 Wollt auch ihr weggehen?
 Da antwortete ihm Simon Petrus: HERR, wohin sollen wir gehen?
 Du hast Worte des ewigen Lebens. Und wir glauben und wissen, du kommst von Gott.
 (Evangelium nach Johannes 6, 66-68)

Schlosskirche Geburtstage

01.05.33	Ariane Seidler	Dr. John-Rittmstraße
04.05.20	Willi Höhdorf	Olga-Benario-Straße
04.05.29	Gerda Meißner	Tilde-Close-Straße
05.05.28	Gerhard Musche	Blumenstraße
05.05.29	Rosemarie Kersten	Olga-Benario-Straße
06.05.30	Hildegard Bedau	Wilhelmstraße
07.05.35	Eleonore Huenerbein	Beethovenstraße
07.05.34	Heinrich Fiedelak	Heinrich-Zille-Straße
07.05.18	Margarete Hinz	Stiftstraße
08.05.29	Ingeborg Hemmerling	Friedrich-List-Straße
09.05.22	Gisela Kraft	Robert-Koch-Straße
11.05.17	Margarete Eimecke	Semmelweisstraße
11.05.36	Gertraud Kupsch	Freiheit
11.05.14	Marianne Ress	Fuhnenstraße
11.05.28	Hans Nahrstedt	Wasserturmstraße
16.05.30	Gerhard Pastewka	Hallesche Straße
18.05.36	Agathe Schyra	Dr.-John-Rittmeister- Straße
20.05.26	Olga Kujat	Friedensallee
21.05.28	Herta Matthay	Gnetscher Weg
21.05.18	Gerda Hoffmann	Stauffenberg Straße
22.05.29	Lieselotte Nitschmann	Kustrenaer Straße
22.05.33	Otilie Nutzblum	Lucas-Cranach-Straße
23.05.20	Gudrun Quandt	Olga-Benario-Straße
24.05.20	Anna Sonne	Brunnenstraße
24.05.20	Heinrich Spangenberg	Leopoldstraße
26.05.26	Ilse Bilkenroth	Fischergasse
27.05.37	Erhard Zahn	Lucas-Cranach-Straße
28.05.20	Anneliese Behnke	Rosenstraße
28.05.29	Marianne Drechsler	Stiftstraße
29.05.24	Waltraud Bahn	Dr.-John-Rittmeister-Straße
30.05.26	Edith Wodtke	Puschkinweg

Getauft

wurden in der Osternacht: David Opretzka, David Koch, Marcus Leyh und
 am Ostersonntag : Anne Christin Raab- Saalfeld

Schlosskirche

Büro: Schloßstraße 7-Telefon 62 51 00 - Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 9 - 12 Uhr und Di: 14 - 18 Uhr
Pf. Baier: 62 49 25 Kantor S. Saß: 64 05 95
Pf. Nietzer: 62 80 46 Katechetin Beckert: 62 83 16
Bankverbindung Schloßkirche: Kto.-Nr. 15 600 380 18, KD-Bank
Duisburg, BLZ: 350 601 90



Kirchenkino im Mai: „Land of Plenty“ (Wenders 2004)

Die junge Amerikanerin Lana kehrt aus dem Nahen Osten in ihre Heimat zurück, um ihren einzigen lebenden Verwandten, Onkel Paul, zu finden. Der Vietnam-Veteran hat nach dem 11. September eine ausgeprägte Paranoia entwickelt. Selbst alltägliche Belanglosigkeiten interpretiert er als terroristische Verschwörungen...

Wim Wenders hat einen Film über Amerika gedreht, das Land, in dem er selbst lange gelebt hat. Eine aktuelle Geschichte um den scharfen Gegensatz zwischen Arm und Reich, die Angst und die Paranoia vieler Bürger, den fehlgeleiteten Patriotismus. LAND OF PLENTY ist ein engagierter und persönlicher Film über unsere Zeit und zugleich die zutiefst bewegende Geschichte zweier Menschen, die sich über alle Gräben hinweg begegnen – ein hoffnungsvoller Film über diejenigen, die immer noch dafür stehen, was dieses Land an Möglichkeiten in sich trägt. (text: arthaus)

Am **Mittwoch, dem 09. Mai, 20.00 Uhr** ist der Film in der alten Bibliothek der Schloßkirche zu sehen.

Die Konfirmanden

dieses Jahres stellen sich im Gottesdienst am Sonntag Kantate, das ist **am 6. Mai, um 10.00 Uhr in der Schlosskirche** vor. Aus unserer Gemeinde sind das: *Isabel Bräuer, Christin Eilenberger, Christoph Gundlach, Franziska Ibsch, Matthias Mai, Stefan Peters, Charlotte Rochell und Robert Schmidt.*

Die **Konfirmation** wird für alle Konfirmanden der Stadt gemeinsam am heiligen Pfingstfest in der **Marienkirche** stattfinden.

S. Baier

Forum Christsein

Am **31. Mai, 19:30 Uhr**, findet das letzte Forum Christsein vor den Sommerferien statt. Nachdem es je einen Abend zu den großen monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam sowie dem von der fernöstlichen Kultur geprägten Buddhismus gab, laden wir dieses Mal zu einer das Thema „**Die Weltreligionen**“ **abschließenden Runde** ein. Unter der Überschrift „*Ein jeder behalte seinen Ring - die Wahrheit und die Zukunft der Religionen*“ soll es um Möglichkeiten des Miteinanders und des interreligiösen Gesprächs ebenso gehen wie um Perspektiven des gemeinsamen Handelns bezüglich globaler Probleme.

Da die Reihe im Oktober fortgesetzt werden soll, werden wir uns auch über die Thematik für das nächste Jahr zu verständigen haben.

P. Nietzer

Für Sie notiert

Ein Gospelkonzert

findet am **Freitag, dem 11. Mai um 19.30 Uhr in der Marienkirche** statt. Das Repertoire der „Salttown Voices“ umfasst Gospels und Spirituals in unterschiedlichen Bearbeitungen. Es wird vorwiegend a capella vorgetragen. Das Konzert dauert etwa eine Stunde und bietet auch sehr bekannte Titel wie „*Lean on me*“, „*Swing low-Sweet Chariot*“ oder „*O Happy Day*“.

(aus: Marienbote)

Konzert des Silcherchores

Am Sonntag, dem **13. Mai gibt um 17:00 Uhr** der Silcherchor in der **Grönaer St. Petrikerche** ein Frühlingskonzert. Dazu laden wir alle aus der Region Bernburg herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird für die Unkosten gesammelt.

Himmelfahrt und Pfingsten

Seit vielen Jahren sind Himmelfahrt und Pfingstmontag feste Termine für regionale Gottesdienste. Zu Himmelfahrt, dieses Jahr am 17. Mai, treffen wir uns wie üblich um 10 Uhr im Kloster in der Bernburger Talstadt. Wer Lust dazu hat, kann einen Picknickkorb packen und sich aufs Fahrrad schwingen, um nach dem Gottesdienst eine kleine Radtour durch unsere schöne Umgebung mitzumachen. Sie führt in diesem Jahr an der Bode und an der Saale entlang.

Am Pfingstsonntag findet ein Abendmahlsgottesdienst in der Schlosskirche und die Konfirmation in der Marienkirche statt. Konfirmiert werden: Isabel Bräuer, Christin Eilenberger, Christoph Gundlach, Franziska Ibsch, Matthias Mai, Stefan Peters, Charlotte Rochell, Robert Schmidt (alle Schlosskirche), Sabrina Linke (Martinskirche), Charlotte Hecke (Baalberge-Poley), Yan Bastam (Waldau).

Der Pfingstmontag, der auf den 28. Mai fällt, ist der Tag der Ökumene. In diesem Jahr findet der Ökumenische Gottesdienst um 10 Uhr in der Nienburger Schlosskirche statt. Dort wird die Taufe das Thema sein. Denn sie gehört zu dem, was katholische und evangelische Christen eng miteinander verbindet. Und damit das keine Theorie bleibt, werden im Gottesdienst zwei Kinder getauft.

K.-H. Schmidt

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln

Der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag findet **vom 6. bis zum 10. Juni 2007** in Köln statt. Unter der Losung „*Lebendig und kräftig und schärfer*“ werden über **100.000 Christen zu über 3.000 Veranstaltungen** erwartet. Der Kirchentag schließt mit einem großen Gottesdienst auf den Poller Wiesen, der am 10. Juni ab 10:00 Uhr auch im Fernsehen übertragen wird. Noch besteht die **Möglichkeit, sich als Dauerteilnehmer anzumelden**. Auf Wunsch wird gegen geringe Unkostenbeteiligung auch ein Quartier im Großraum Köln organisiert.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an Pfr. Nietzer, Tel. 628046.

Nietzer

Martinskirche



Büro: Telefon 33 35 29

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr.: 9.30 - 12 Uhr und Di: 15 - 18 Uhr
Tel. Pf. Dr. Kuhn: 62 76 38 Tel. Pf. Schmidt: 33 35 29

Bankverbindung Martinskirche:

Kto. 310 024 765, Sparkasse Elbe-Saale, BLZ: 800 555 00

Straßensammlung für unsere Gemeinde

Vom 10.-20. Mai findet die diesjährige Frühjahrssammlung statt. Der Erlös kommt dabei direkt unserer Gemeinde zugute. Wenn Sie sich mit einer Sammelbüchse auf dem Boulevard, vor dem Friedhof o.ä. stellen möchten, so teilen Sie uns das bitte mit, damit wir Ihnen einen offiziellen Sammlerausweis ausstellen können. *L. Kuhn*

Begegnungsstätte

Nun nimmt eine Idee Gestalt an, die wir schon länger haben: In unserer Gemeinde weitere Angebote für Senioren zu schaffen. Wenn das Martinszentrum seinen Betrieb aufnimmt, soll zugleich eine Begegnungsstätte in den beiden Gemeinderäumen in der Martinstraße 4 a eingerichtet sein. Gemeinsam von der Kanzler von Pfau'schen Stiftung und unserer Gemeinde betrieben soll sie dem Kontakt der Generationen dienen. Was alles mit wessen Hilfe dort erlebt werden kann, welchen Bedarf es genau gibt, das wollen wir mit Ihnen besprechen: Am Donnerstag, d. 15.5. um 17 Uhr – bereits in den Räumen der Martinstr. 4 a. Sind Sie dabei? *L. Kuhn*

Gemeindefest in Gramsdorf

Im letzten Jahr hat's gewittert, als die etwa 200 Besucher in die Gramsdorfer Kirche flüchten mussten, um dort ein buntes Programm erleben zu können. Mal sehen, was in diesem Jahr passiert, wenn Sie am Sonntag, 8. Juli, ab 14 Uhr zum Gemeindefest kommen. Wir haben dafür wieder einen Bus bestellt und nehmen ab sofort Anmeldungen im Pfarramt entgegen (4 € pro Person). Ob wir allerdings Blitz und Donner auch wieder hinkriegen, können wir noch nicht garantieren. *K.-H. Schmidt*

Taufkurs für Erwachsene

Es ist mal wieder an der Zeit für einen neuen Glaubenskurs für Erwachsene, der auf Wunsch mit der Taufe abgeschlossen werden kann. An sechs Abenden geht es um Grundaussagen des christlichen Glaubens. Start ist am Dienstag, 29. Mai, um 19 Uhr in Bernburg, Martinstr. 5. Bei Interesse melden Sie sich bitte an (Tel.: 03471.333529). Kosten entstehen keine. *K.-H. Schmidt*

Spendenaufkommen März: 7.338 €

Kirchgeld März: 1.242 €

Wir gratulieren

Herrn Rudi Barth	R.-Wagner-Str.	am 03. 05.	zum 86.
Frau Margarete Rieche	Schulstr.	am 04. 05.	zum 75.
Frau Edith Ebert	Löfflerstr.	am 05. 05.	zum 81.
Frau Debora Wittmeier	Kustrenaer Str.	am 05. 05.	zum 75.
Frau Ilse Rothe	K.-Marx-Str.	am 06. 05.	zum 86.
Herrn Kurt Schwerdtfeger	Rathenauallee	am 07. 05.	zum 85.
Frau Margarete Hentschel	Neue Str.	am 08. 05.	zum 90.
Frau Charlotte Thiemann	D.-Bonhoeffer-Str.	am 08. 05.	zum 82.
Frau Anni Mücke	Stauffenbergstr.	am 12. 05.	zum 84.
Frau Else Scharoff	Platanenring	am 12. 05.	zum 85.
Frau Anna Apel	Puschkinweg	am 13. 05.	zum 95.
Herrn Paul Männicke	A.-Bebel-Str.	am 13. 05.	zum 80.
Frau Klara Heyse	A.-Schweitzer-Ring	am 14. 05.	zum 93.
Frau Gertraud Kranz	Steinstr.	am 14. 05.	zum 75.
Frau Gerda Naumann	E.-Barlach-Str.	am 15. 05.	zum 80.
Herrn Walter Hauer	Zepziger Str.	am 16. 05.	zum 80.
Herrn Bodo Klich	Löfflerstr.	am 17. 05.	zum 70.
Frau Ruth Franz	Zepziger Str.	am 17. 05.	zum 75.
Frau Gertrud Bringezu	Tolstojallee	am 18. 05.	zum 84.
Frau Maria Markowsky	Neue Str.	am 18. 05.	zum 84.
Frau Anneliese Horn	R.-Wagner-Str.	am 19. 05.	zum 70.
Frau Gisela Urban	Kustrenaer Str.	am 20. 05.	zum 75.
Frau Gerda Fischer	Kugelweg	am 22. 05.	zum 93.
Frau Ruth Budde	Krummacherring	am 23. 05.	zum 83.
Frau Martha Wilke	Krummacherring	am 23. 05.	zum 82.
Herrn Otto Zengerling	R.-Wagner-Str.	am 23. 05.	zum 82.
Frau Hannelore Hundt	Hegebreite	am 26. 05.	zum 81.
Herrn Dr. Ernst Pfeffer	Robinienweg	am 27. 05.	zum 84.
Frau Ilse Kitzing	Krummacherring	am 28. 05.	zum 83.
Frau Ursula Spangenberg	Roschwitzer Str.	am 28. 05.	zum 85.
Frau Ursula Strauchmeyer	Krummacherring	am 28. 05.	zum 80.
Frau Gerda Gäbel	Schulstr.	am 29. 05.	zum 83.
Herrn Horst Schütze	Löfflerstr.	am 30. 05.	zum 81.

Freude und Leid in der Gemeinde:

Verstorben und kirchlich bestattet:

Herr Walter Scharoff, Platanenring	75 Jahre
Frau Gertrud Götze geb. Brauns, Magdeburg	87 Jahre
Herr Heinz Becker, Hegebreite	83 Jahre
Frau Ilse Kaschlaw geb. Wollne, Krummacherring	85 Jahre
Pfarrerin i. R. Lore Winkler, Puschkinweg,	85 Jahre